

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0207/13	Datum 06.06.2013
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	18.06.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	03.07.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.07.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

Beschlussvorschlag:

Die Gesellschaftervertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG werden angewiesen, dem Erwerb von weiteren 50 % der Anteile an der Mitteldeutschen Verkehrsconsult GmbH durch die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG sowie dem neuen Gesellschaftsvertrag (Anlage 2) zuzustimmen und die dazu notwendigen Beschlüsse zu fassen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu
JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Kliebe	Unterschrift Herr Koch
----------------------------	-------------------------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.09.2013
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) hält derzeit 50 % des Stammkapitals der Mitteldeutschen Verkehrsconsult GmbH (MVC). Zweiter Gesellschafter der MVC ist die Trans Tec Bauplanungs- und Managementgesellschaft Hannover mbH (Trans Tec). Die Trans Tec beabsichtigt, sich aus Magdeburg zurückzuziehen und hat der MVB ihre 50 % der Anteile zum Kauf angeboten.

Das Unternehmensfeld der MVC beinhaltet die Beratung, Planung und die weitere Entwicklung und Forschung im Verkehrs- und Straßenbauwesen, deren Baudurchführung und -überwachung sowie die Beratung für Betriebsführungs- und Personalkonzeptionen und die damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die wirtschaftliche Entwicklung der MVC kann als positiv bezeichnet werden. Der Jahresüberschuss entwickelte sich von 1,4 Tsd. EUR im Jahr 2009 auf ca. 51,6 Tsd. EUR (voraussichtliches IST) im Jahr 2012.

Das gezeichnete Kapital der MVC beträgt 40.903,35 EUR. Das Eigenkapital per 31.12.2011 beläuft sich auf insgesamt 180,7 Tsd. EUR; per 31.12.2012 wird es sich voraussichtlich auf 219,6 Tsd. EUR (voraussichtliches-IST) erhöhen. Bezüglich der Kaufpreisfindung liegt der MVB eine gutachterliche Ertragswertermittlung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vor. Es wurde ein Kaufpreis in Höhe von 83,5 Tsd. EUR verhandelt.

Mit der Übernahme der gesamten Anteile ist eine größere Einflussnahme auf die Gesellschaft verbunden. Des Weiteren erhofft sich die MVB auch in den Folgejahren Gewinnausschüttungen aufgrund der positiven Jahresergebnisse der MVC. Bei kleineren Planungsleistungen sowie bei der Betreuung von Projekten kann eine Direktvergabe von Aufträgen erfolgen.

Der Aufsichtsrat der MVB hat dem Anteilserwerb sowie der Überarbeitung des Gesellschaftsvertrages der MVC in seiner Sitzung am 15.03.2013 zugestimmt. Im Nachgang der am 15.03.2013 erfolgten Zustimmung des Aufsichtsrates zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der MVC wurden in Abstimmung mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden und der MVB Anpassungen des Vertrages an den Public Corporate Governance Kodex vorgenommen.

Gemäß § 10 Abs. 3 Buchst. c des Gesellschaftsvertrages der MVB muss die Gesellschafterversammlung über den Anteilserwerb und über die Änderung des Gesellschaftsvertrages der MVC beschließen.

Gemäß § 123 Abs. 2 GO LSA erfolgt eine Anzeige bei der Kommunalaufsicht.

Anlagen:

1. AR-Beschluss vom 15.03.2013
2. Neufassung Gesellschaftsvertrag MVC vom 08.05.2013